

## Bericht des Aufsichtsrates an die Aktionärinnen und Aktionäre der Consulting Team Holding Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm durch Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben wahrgenommen und sich sowohl in Sitzungen als auch Einzelbesprechungen durch den Vorstand über die Lage der Gesellschaft unterrichten lassen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Vorstand ist seiner gesetzlichen Informationspflicht in vollem Umfang nachgekommen und hat den Aufsichtsrat über alle sonstigen wichtigen Anlässe informiert.

Herr Thomas Bremer und Frau Sigrid Hütter waren während des gesamten Geschäftsjahres Mitglieder des Aufsichtsrates. Zu Beginn des Geschäftsjahres gehörte Herr Kai Dietrich noch dem Aufsichtsrat an. Er schied mit Ablauf der Hauptversammlung am 26.08.2020 aus dem Aufsichtsrat aus. An seiner Stelle wurde Herr David Lukat von der Hauptversammlung am 26.08.2020 in den Aufsichtsrat gewählt und zwar für den Rest der Amtszeit von Herrn Kai Dietrich.

Für das Geschäftsjahr 2020 fanden 4 Aufsichtsratssitzungen am 18.03., 11.06., 29.09.2020 und am 28.01.2021 statt. Bei allen Sitzungen haben alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 keine Ausschüsse gebildet. Alle Themen wurden im Plenum des Aufsichtsrats beraten und entschieden.

Gegenstände der regelmäßigen mündlichen und schriftlichen Berichterstattung waren neben der Gesamtlage des Unternehmens auch Einzelfragen von größerer Bedeutung. Der Vorstand hat zustimmungspflichtige Geschäfte dem Aufsichtsrat stets korrekt vorgelegt.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens sowie die Vermögens-, Liquiditäts- und Ertragslage waren ständige Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats. Die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensleitung durch den Vorstand wurde durch regelmäßige Nachprüfung der Organisation der Gesellschaft, der Einrichtung und Einhaltung eines Risikomanagementsystems sowie der Compliance-Abteilung sichergestellt.

Besondere Schwerpunkte der Tätigkeit des Aufsichtsrates waren:

- Fortlaufende Überprüfung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die einzelnen Beteiligungen (Hotel, Gewerberäume, Frachtschiffe) und Anpassung des Kurswertes der Aktien
- Zustimmung zum Verkauf des Gewerbeobjektes Salzgitter Fredenberg zum Faktor 16
- Zustimmung zum Verkauf des Solarpark Niepars
- Zustimmung zu einer neuen Satzung, diese wurde durch die Hauptversammlung 2020 genehmigt
- Zustimmung zur Börsennotiz der Aktien, diese erfolgte im November 2020 an der Börse Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Kapitalmarktpartner Chartered Investment Germany GmbH
- Zustimmung zur Beteiligung am Golfhotel Wiesensee zu 15 %
- Zustimmung zum Kauf des Hotel Hüttmann auf Amrum
- Beschluss über eine Kapitalerhöhung in Höhe von 670.000 Aktien aus genehmigtem Kapital
- Vorschlag eines neuen Aufsichtsratsmitgliedes, Herr David Lukat wurde auf der Hauptversammlung 2020 für Herrn Kai Dietrich, der aus persönlichen Gründen vorzeitig ausschied, in den Aufsichtsrat gewählt

...

Die Buchführung und der vorliegende Jahresabschluss vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Angaben unter der Bilanz – wurden auf der Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 26. August 2020 von der WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB, Hannover, geprüft. Der Abschlussprüfer hat keine Einwendungen erhoben und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

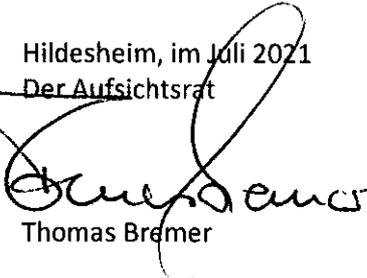
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 und der Prüfungsbericht der zum Abschlussprüfer gewählten WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB sind dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gebracht worden. Der Aufsichtsrat stimmt aufgrund eigener Prüfung dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt; dieser ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage und die Liquiditätssituation unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Aktionäre geprüft. Danach schließt sich der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands an, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.361.785,69 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR	271.350,00 (EUR 0,03 je Stückaktie)
Gewinnvortrag	EUR 1.090.435,69

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorständen Thomas Bartels und Rainer Kochan und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2020.

Hildesheim, im Juli 2021  
Der Aufsichtsrat

  
Thomas Bremer